

Presse-Information.
25. September 2020

Faszination Produktion – Werkführungen starten wieder

+++ BMW Group Werk Landshut öffnet zum 1. Oktober wieder seine Tore für Besucher

+++ Strenge Einhaltung von Hygiene-, Schutz- und Abstandsregelungen – Gesundheit von Mitarbeitern und Besuchern hat oberste Priorität

Landshut. Zum 1. Oktober öffnet das BMW Group Werk Landshut wieder seine Tore für Besucher. Unter strenger Einhaltung aller notwendigen Hygiene-, Schutz- und Abstandsregelungen können Interessierte ab diesem Zeitpunkt wieder ausgewählte Produktionsbereiche des Landshuter Komponentenwerks besichtigen – von der Leichtmetallgießerei über die Elektro- und Sondermotorenmontage bis hin zur Gelenkwellenfertigung oder der Produktion von carbonfaserverstärkten Kunststoffen (CFK).

„Es ist immer wieder spannend und faszinierend, unsere Produktionsabläufe live mitzerleben – auch wenn wir beim Inhalt und der Länge der Touren Corona-bedingte Anpassungen machen mussten. Als größtes Komponentenwerk der BMW Group freuen wir uns, wieder unsere Werkstore öffnen zu können und interessierten Besuchern einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen“, sagt Saskia Eßbauer, Sprecherin des BMW Group Werks Landshut. „Gleichzeitig beobachten wir den Verlauf der COVID-19 Fallzahlen in der Region, in Deutschland und weltweit sehr genau. Je nach Entwicklung der Lage kann es zu kurzfristigen Verschiebungen oder Absagen von Werkführungen kommen.“

Firma:
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Anschrift:
BMW Group
Werk Landshut
Ohmstraße 2
84030 Landshut

Telefon:
0871/702-3232

Fax:
0871/702-3244

Internet
www.bmw-werk-landshut.de

Der Schutz von BMW Group Mitarbeitern wie Gästen hat dabei oberste Priorität. Entsprechende Maßnahmen stellen die Einhaltung aller notwendiger Hygiene-, Schutz- und Abstandsregelungen sicher: Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske ist während des gesamten Aufenthalts auf den Liegenschaften des BMW Group Werks Landshut verpflichtend. Jeder Gast erhält bei Betreten des Werksgeländes eine neue Mund-Nasen-Maske. Die

Presse-Information

Datum 1 25. September 2020

Thema Faszination Produktion – Werkführungen starten wieder.

Seite 2

Teilnehmerdaten werden dokumentiert, damit die Gäste bei Bedarf kontaktiert und Infektionsketten unterbrochen werden können. Im Besucherzentrum steht überdies Handdesinfektionsmittel bereit.

Das Werkführungsprogramm im Landshuter Komponentenwerk ist so vielfältig wie die Interessen der Besucher. Führungen durch die Produktion werden aktuell für Einzelbesucher und Gruppen bis zu maximal zwölf Personen angeboten. Einzig die Kombiführung „High-Tech Region Niederbayern“ kann vorerst nicht angeboten werden. Aufgrund der Umbaumaßnahmen im Besucherpavillon sowie der Vorbereitungen auf den BMW iNEXT ist die Einhaltung der spezifischen Abstands- und Hygienemaßnahmen für Besuchergruppen im BMW Group Werk Dingolfing derzeit nicht vollumfänglich möglich. Am Standort Dingolfing starten die Werkführungen voraussichtlich ab Januar 2021.

Weiterführende Informationen finden Sie unter <https://www.bmw-besuchen.com/visitbmw/>. Das Buchungscenter erreichen Sie von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr per E-Mail unter info@bmw-besuchen.com bzw. telefonisch unter: +49 (0) 89 382 15750.

Bildunterschrift:

Das BMW Group Werk Landshut öffnet zum 1. Oktober wieder seine Tore für Besucher.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Saskia Eßbauer
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Kommunikation Landshut
Telefon: +49 871 702 3232, Mobil: +49 151 6040 3232, E-Mail: Saskia.Essbauer@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmw.de

Presse-Information

Datum 1 25. September 2020

Thema Faszination Produktion – Werkführungen starten wieder.

Seite 3

Das BMW Group Werk Landshut

Im BMW Group Werk Landshut produzieren rund 4.000 Mitarbeiter Motor-, Fahrwerks- und Karosseriestrukturkomponenten aus Leichtmetallguss, Kunststoffkomponenten für das Fahrzeugexterieur, Karosseriekomponenten aus Carbon, Cockpit- und Ausstattungsumfänge, elektrische Antriebssysteme, Sondermotoren sowie Gelenkwellen. Diese Komponenten werden weltweit an alle Fahrzeug- und Motorenwerke der BMW Group geliefert. In jedem BMW, MINI und Rolls-Royce steckt damit ein Stück Landshuter Innovationskraft.

Als Kompetenzzentrum für die Zukunftstechnologien Leichtbau und Elektromobilität ist das Werk Landshut nicht nur frühzeitig in die Entwicklungsprozesse neuer Fahrzeuge eingebunden. Am niederbayerischen Komponentenstandort entstehen auch Umfänge für die wegweisenden BMW i Modelle oder das Flaggschiff der Marke BMW, den BMW 7er. Darüber hinaus hat das Leichtbau- und Technologiezentrum (LuTZ) der BMW Group seinen Sitz in Landshut. Spezialisten verschiedenster Fachrichtungen forschen dort gemeinsam an innovativen High-Tech-Werkstoffen sowie maßgeschneiderten Mischbaukonzepten und Produktionsverfahren für die Mobilität von morgen.

www.bmw-werk-landshut.de